

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217065</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite drei Punzen. - Auf der Vs. die Stamm-Mutter Venus, begleitet von Cupido. Die Rs. bringt die gallischen Siege Caesars in Erinnerung.

Vorderseite: Kopf der Venus mit Stephane, Ohrgehänge und Halskette nach r., das Haar ist im Nacken geknotet. Hinter ihrem Hals ist der Oberkörper des Cupido sichtbar. Im l. F. Punzen V und C, im r. F. Punze V.

Rückseite: Siegesmal (tropaeum) mit gallischen Waffen, je zwei Schilde, Speere, Kriegstrompeten (carynces), dazu ein Schuppenpanzer und ein Hörnerhelm. R. ein gefesselter Gallier zum Tropaeum blickend, l. eine trauernde Gallierin.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.83 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 46-45 v. Chr.

wer

wo Hispanien

Beauftragt wann

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

Besessen wo
 wann
 wer Peter Philipp Adler (09.08.1726 - 28.11.1814)
 wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 300-304. 554..
- RRC Nr. 468,1.